

Deutschlandstipendium
Bewerbungsantrag für Studierende der Frankfurt School 2020/21

Persönliche Daten

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Geschlecht: männlich weiblich divers

Migrationshintergrund* ja nein

Kontaktdaten

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort: _____

E-Mail-Adresse: _____

(freiwillig) Telefonnummer: _____

(freiwillig) Handynummer: _____

Der Bewilligungsbescheid wird mit einem Annahmeerklärungsformular an die oben genannte E-Mail-Adresse geschickt. **Die Annahme des Stipendiums muss innerhalb von fünf Tagen nach der Benachrichtigung über die Stipendienvergabe mittels des unterzeichneten Formulars erfolgen.** Ansonsten verfällt der Anspruch auf das Stipendium.

Bankverbindung

IBAN: _____

Kreditinstitut: _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

* Als Personen mit Migrationshintergrund definiert werden alle nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland Zugewanderten, sowie alle in Deutschland geborenen Ausländer und alle in Deutschland als Deutsche Geborenen mit zumindest einem nach 1949 zugewanderten oder als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil.

Angaben zum Studium

Studienprogramm an der Frankfurt School: _____

ggf. Concentration: _____

Matrikelnummer: _____

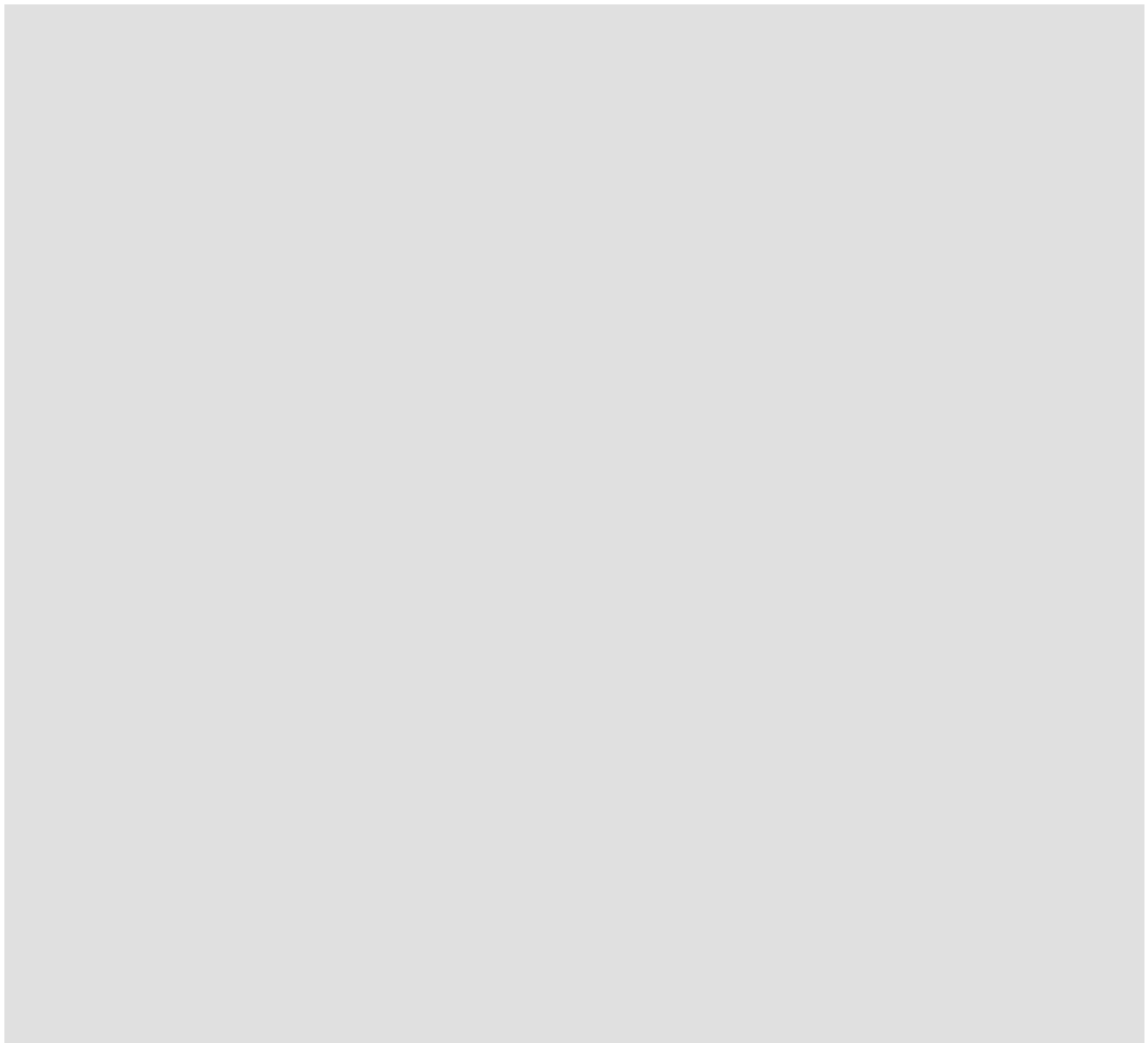
Prüfungsleistungen im bisherigen Studium (ToR) _____
(Punkte/100) / ggf. Abschlussnote im Erststudium

Aufgabe: Auf Seite 4 dieses Bewerbungsformulars finden Sie eine zu bearbeitende Aufgabe. Schreiben Sie 1.000 (+/- 10) Wörter auf gesondertem Blatt – bitte nicht handschriftlich). Die geforderte Wortanzahl ist streng einzuhalten.

Angabe ergänzender Kriterien (wenn möglich)

(z.B. außerschulisches oder außerfachliches Engagement wie eine ehrenamtliche Tätigkeit, gesellschaftliches, soziales, hochschulpolitisches oder politisches Engagement, die Mitwirkung in Religionsgesellschaften, Verbänden oder Vereinen, besondere persönliche oder familiäre Umstände wie Krankheiten und Behinderungen, die Betreuung eigener Kinder, insbesondere als alleinerziehendes Elternteil, oder pflegebedürftiger naher Angehöriger, die Mitarbeit im familiären Betrieb, studienbegleitende Erwerbstätigkeiten, familiäre Herkunft oder ein Migrationshintergrund)

Bitte geben Sie hier nähere Informationen zu Institution, Zeitraum und Tätigkeit an:



Andere Stipendien

Leistungen nach dem BAföG ja nein

Stipendien von anderen öffentlichen oder privaten Mittelgebern ja nein

Wenn ja, welche Förderungseinrichtung: _____

Wenn ja, monatliche Höhe der Förderung: _____

Ist derzeit ein Antrag bei einer anderen Fördereinrichtung gestellt: ja nein

Wenn ja, bei welcher Fördereinrichtung: _____

Allgemeine Erklärung

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben. Mit ist bekannt, dass

- im Falle eines Widerrufs der Bewilligung eine Weiterförderung nicht erfolgen kann.
- im Falle von falschen Angaben das Stipendium ganz oder teilweise zurückgefordert wird.
- auf das Deutschlandstipendium kein Rechtsanspruch besteht.

Ich verpflichte mich, die Frankfurt School of Finance & Management unverzüglich zu unterrichten, wenn ich mich exmatrikuliere, mein Studium unterbreche, abbreche oder einen Hochschulwechsel vornehme.

Ort, Datum

Unterschrift

Erklärung zum Datenschutz

Ich bin ausdrücklich damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten von der Frankfurt School of Finance & Management im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten bei Gewährung des Stipendiums für sechs Jahre gespeichert werden. Für den Fall, dass meine Bewerbung erfolglos bleibt, werden lediglich Namen, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift und das Bewerbungssemester für ein Jahr gespeichert. Alle übrigen Daten werden unverzüglich gelöscht.

Einer gewerblichen Nutzung meiner Daten stimme ich nicht zu.

Ort, Datum

Unterschrift

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind **ausschließlich online** einzureichen an die Email-Adresse deutschlandstipendium@fs.de

Organisieren Sie bitte Ihre Bewerbung in **einer** PDF-Datei (max. 5 MB und max. 20 Seiten). Die ersten vier Seiten bestehen aus dem ausgefüllten Bewerbungsantrag, unmittelbar gefolgt von Ihrer Projektskizze. Im Anschluss daran können Sie weitere Dokumente (Zeugnisse, Zertifikate etc.) anfügen. Beachten Sie bitte, dass Bewerbungen mit einem Umfang von mehr als 5 MB und mehr als 20 Seiten Umfang nicht bearbeitet werden.

Benennen Sie Ihre Bewerbungsdatei folgendermaßen: [Ihr Name Vorname]_FS-Deutschlandstipendium 2020.pdf

Bewerbungszeitraum: 06.04. bis 17.06.2020

Eine Teilnahme am Auswahlverfahren ist nur dann möglich, wenn die Bewerbung fristgerecht eingegangen und das Antragsformular vollständig ausgefüllt ist und dem Antrag folgende Dokumente beigelegt sind:

- Tabellarischer Lebenslauf (unterschrieben)
- Zeugnisse (Hochschulzugangsberechtigung, ggf. Berufsausbildung, bei Masterstudierenden Zeugnis des Erststudiums)
- Nachweis der im bisherigen Studium erworbenen ECTS-Punkte/Transcript of Records
- Aufgabe: Streitgespräch (1.000 Wörter)
- Sonstige Unterlagen, die die im Antrag gemachten Angaben belegen.

Aufgabenstellung

Annäherung an das Thema:

Die politischen Landschaften haben sich weltweit, besonders aber auch in den westlichen Demokratien, in den letzten 30 Jahren deutlich verändert. Was 1990 für viele undenkbar war, ist heute bereits Normalität: Grenzübergreifendes Zusammenarbeiten bei der Lösung von politischen, gesellschaftlichen oder technischen Problemen ist keine Selbstverständlichkeit mehr. Vielerorts sind Nationalismus und Rechtspopulismus auf dem Vormarsch. In zahlreichen Ländern werden Wahlen heutzutage wieder gewonnen, weil man sich gerne auf die eigene nationale Größe besinnt: „America first“ ist nur der bekannteste Slogan dieser politischen Spielart, aber längst nicht der einzige. Nationale und populistische Parteien putschen sich nicht an die Macht, sie werden in demokratischen Wahlen gewählt.

Warum ist das so? Welche gesellschaftlichen Prozesse und Veränderungen sind am Werk, dass Parteien wie die AfD in Deutschland, RN in Frankreich, Lega in Italien oder SVP in der Schweiz bei Wahlen erfolgreich sind?

Diese Ausführungen bilden gewissermaßen den Hintergrund für Ihre Aufgabe.

Aufgabe:

Verfassen Sie ein imaginiertes Streitgespräch zwischen einem ausgesprochenen Befürworter rechtspopulistischer Positionen und einer Person, die eine pluralistische und weltoffene Position vertritt. Lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf: Sie können die Identitäten der Gesprächspartner (real oder fiktiv), ihre Herkunft und das Streitthema selbst bestimmen. Das Thema kann sehr weit gefasst sein oder auch nur einen Aspekt des politischen Streits (z.B. Klimawandel oder Migration) abdecken. Das Gespräch ist nicht durch eine dritte Person moderiert. Die Personen kennen sich bereits so gut, dass sie sich nicht lange einander vorstellen müssten.

*Schreiben Sie **1.000 Wörter** (+/- 10) Redetext und halten Sie sich bitte genau an diese Vorgabe. Wenn das Gespräch nicht den quantitativen Vorgaben entspricht, wird es nicht bewertet.*